



Treffen am
21. September
im Bürgerhaus
Schlangen!

Für eine FREIE SENNE!

Sie sind heute und hier mit Familie oder Freunden zur Eröffnung des Infozentrums Emsquellen erschienen. Wir wünschen Ihnen im Namen der Naturschutzverbände, Bürgerinitiativen und Parteien des Aktionskreises „Keine Kampfdörfer in der Senne“ und des Bündnisses „Freie Senne“ einen wunderbaren Tag und schöne Eindrücke von der Natur an den Emsquellen im Naturschutzgebiet Moosheide!

Wir bedauern es sehr, dass Sie mit der **Moosheide** nur einen winzigen Ausschnitt der vielfältigen und überaus artenreichen Senne kennen lernen können, eines **Landschaftsraumes**, der **uneingeschränkt als nationalparkwürdig eingestuft ist** und als **einzigartig in NRW und sogar in Europa** gilt. Denn in der Senne übt das Militär. Direkt nebenan – und das macht uns tief betroffen – nur wenige Kilometer von diesem neuen Hövelhofer Infozentrum, **werden hier zur Zeit zwei Kampfdörfer gebaut**. Das britische Militär übt in Kürze in der Senne realitätsnah den Häuserkampf gegen die aufständische Bevölkerung in Afghanistan. Dann ist die Senne für Sie wie für uns Einheimische komplett gesperrt!

Dann müssen wir uns auf **Schießbereien, Gefechtlärm und auf Hubschrauber-Überflüge einstellen**. Direkt neben uns...



Sicher finden Sie auch Patronenhülsen, was Hövelhofer Anrainern schon lange vergönnt ist. Ob Sie wollen oder nicht: **Hier bei uns sind Sie mitten im Afghanistan-Krieg.** Und unsere 120 Quadratkilometer große Senne, dieses Kleinod und dieser Zukunftsfaktor für unsere Großregion, wird mehr und mehr **verbaut zum zentralen Truppenübungsplatz** der britischen Rheinarmee in Deutschland!

Tausende britischer Soldaten sollen es demnächst sein, die jeweils hier trainieren und dann nach Afghanistan in den Krieg ziehen. Viele werden dort verletzt oder sogar getötet oder werden traumatisiert zurückkommen. **Für die Bevölkerung in Afghanistan bedeutet dieser Krieg tausendfachen Tod und die Zerstörung ihrer Städte und Dörfer.** In London sammeln die „Military Families Against the War“ Unterschriften gegen den Krieg. Sie fordern die britische Regierung auf, die Truppen aus Afghanistan abzuziehen. So wie diese Angehörigen britischer Soldatinnen und Soldaten äußern sich inzwischen immer mehr Menschen in ganz Europa und in den USA.

Passen Sie auf, dass Sie nicht aus Versehen auf den Truppenübungsplatz geraten, wenn er gesperrt ist. Halten Sie sich auch bei Öffnung an die ungeschriebenen Gesetze des britischen Militärs. Es könnte Sie sonst teuer zu stehen kommen. **70 bis 380 Euro** haben Einheimische schon zahlen müssen, da gibt es kein „Pardon“!

Nun müssen Sie entscheiden, ob eine so genutzte Region Ihren Urlaubsvorstellungen entspricht und ob Sie hier für einige Tage verweilen wollen. **Oder wollen Sie etwas tun für eine zivile Nutzung der Sennelandschaft?**

Engagieren Sie sich gemeinsam mit uns für eine **FREIE SENNE** - frei von Militär und frei von Umweltzerstörung!



Der Aktionskreis **FREIE SENNE** trifft sich am **Dienstag, 21. September 2010 um 19:30 Uhr im Bürgerhaus Schlangen**. Wenn Sie sich zusammen mit Naturschützern/-innen, Friedensbewegten und Bewohnern/-innen aus den Anrainergemeinden bei Aktionen und Projekten gegen die Kampfdörfer in der Senne beteiligen wollen – dann sind Sie herzlich eingeladen an der Versammlung teilzunehmen.

E-Mail-Kontakt: **KeineKampfdoerfer@t-online.de**